

BLOCKBOHLENHAUS

Lego für Erwachsene - das ist der erste Eindruck beim Aufbau eines kleinen Gartenhauses. Blockbohlenhäuser gibt es in den verschiedensten Größen und Ausführungen, mit und ohne Terrasse. Praktische Steckverbindungen machen den Aufbau selbst für Ungeübte zum Kinderspiel - und Spaß bringt's obendrein. Fast spielerisch fügt sich nicht Stein auf Stein, sondern Brett auf Brett. Die Nut- und Federhölzer werden mit einem Gummihammer und einem Zulageklötzchen eingeschlagen. Die erforderlichen Ausklinkungen an den Enden sind bereits vorgefertigt. Einfacher geht's kaum.



1 So wird der Bausatz angeliefert. Dieses Modell hat eine Grundfläche von 300 x 250 cm. Die Bohlen aus naturbelassenem nordischen Fichtenholz ...



2 ... sind in diesem Fall 28 mm stark. Basis für den ersten Bohlenkranz: Gehwegplatten als oberer Fundamentabschluss.



3 Die Unterkonstruktion: Der Untergrund muss absolut plan und rechtwinklig sein. Optimal ist ein Streifenfundament.



4 Auf den Platten lassen sich die Bodenbalken direkt auslegen. Die solide Unterkonstruktion aus keseldruckimprägnierten 50 x 70 mm Kanthölzern ist schon vorgefertigt.



5 Verpackungsfolie als Sperrschicht unterlegen. Die Sockelbohlen werden mit den Bodenbalken verschraubt.



6 Längs- und Querträger müssen präzise im rechten Winkel ausgerichtet sein (Diagonale messen).



7 Der Wandaufbau: Beim Aufbau immer wieder kontrollieren, ob die Wandbretter exakt waagrecht sitzen.



8 Hier ist die Steckverbindung mit den bereits vorgefertigten Ausklinkungen im Detail zu sehen.



9 Der Fenstereinbau. Die Schutzfolie auf Tür- und Fensterscheiben muss entfernt werden.



10 Der Türeinbau: Im Türbereich wird die Feder der Sockelbohle vorsichtig mit Hilfe eines Beiteils entfernt.



11 Die Wandbohlen sind seitenverkehrt austauschbar. So lässt sich die Tür links oder rechts einbauen.



12 Abschlussarbeiten: Als sauberer Abschluss wird innen und außen eine Deckleiste am Fenster verschraubt.



13 Im Detail: Deckleisten als sauberer Abschluss am Fenster.



14 Mit Hilfe des Dreh-Kipp-Beschlags lässt sich das Fenster kippen oder auch ganz öffnen.



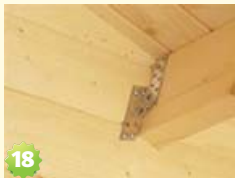
15 Das Traufbrett - es leitet das Regenwasser ab - wird mit der Dachschalung verschraubt.



16 Winkel verbinden Wände und Dach. Wichtig ist die Windsicherung durch Gewindestangen.



17 Erst wenn das Gartenhaus fertig ist, verlegen Sie die Bodendielen (klassische Nut- und Federbretter).



18 Damit das Dach stabil und fest mit dem Haus verbunden ist, Sparren-Pfetten-Verbinders verschrauben.

ELEMENTBAUWEISE

Der Aufbau eines vorbereiteten Joda® Bausatzes ist schnell verwirklicht. Hier am Beispiel des endbehandelten Types Nordic 22/20 SD:



1 Start. Sie erhalten ein foliertes Bausatzpaket. Das Zurechtlegen nach dem Auspacken erleichtert den Montageablauf.



2 Die Fussboden-Lagerhölzer (40/60 mm) werden ausgerichtet und auf dem Untergrund befestigt.



3 Alle Wandelemente des Bausatzes sind bereits fertig. Elemente auf die erste Ecke setzen und miteinander verschrauben.



4 Gemäß Bauplan setzen Sie die rechteckigen Wandelemente immer weiter aneinander. Die Fensterposition ist wählbar.



5 Alle Wandelemente stehen. Die zwei fertigen Giebeldreiecke schrauben Sie stirnseitig auf. Die Hausform wird sichtbar.



6 Vorbereitung der Dachmontage: Die Giebeldreiecke werden ergänzt durch die seitlichen Auflager für die Dachbretter.



7 Für die Dachmontage setzen Sie die glatt gehobelte Firstpfette mittig in die vorbereiteten Aussparungen des Giebels.



8 Die lackierten Abdeckleisten aus dem Bausatzpaket setzen Sie auf die schmalen Fugen zwischen den Wandelementen.



9 Die Pfette dient als Auflage für die Nut- und Federbretter. Die Dachschalung wird ineinandergeschoben und genagelt.



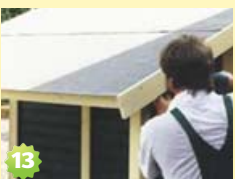
10 Die Schalung ergibt die Basis für die Bitumenbahn. Traufseitig werden Unterschlagleisten und Traufbretter montiert.



11 Die Dach-Eindeckung. Die 1. Lage Dachpappe liegt dem Bausatz bei. Start von der Traufseite. 2. Lage ergänzen!



12 Die erste Lage der besandeten Dachpappe wird direkt auf die Schalung - mit den mitgelieferten Pappstiften - genagelt.



13 Montage der Stirnbretter. Geschraubt schließen die bereits fertig abgelängten Bretter die Dachhaut stirnseitig perfekt ab.



14 Optional vor Schritt 15: Das seitliche Schleppdach. Die Stützen für die Dachverlängerung werden im Boden gegründet.



15 Bereits vorgefräst und behandelt. Ständer, Riegel und Kopfbänder: Nur zusammenstecken und verschrauben.



16 Fußbodendielen sind schon fertig abgelängt. Nur schrauben und die Fussleisten montieren.



17 Auch die Türflügel liegen fertig im Paket. Ausrichten und rostfreie Scharniere anschrauben.



18 Fertig. Das war ganz simpel. Gegen Aufpreis bauen Joda-Monteur die Häuser auch auf.